



Protokoll der KGA|ST-Vorstandssitzung vom 12. April 2022

GF	Stiftung/en	Sponsor / Stifter/in	Stv.	Kommentar
Anliker Markus (MA)	IST Investmentstiftung	IST	Schmidweber St.	
Gubler Martin, VP (MG)	Zürich AST	Zurich	Osterwalder T.	
Kämpf Hanspeter, K (HK)	J.Safra Sarasin AST / J.Safra Sarasin AST 2	J. Safra Sarasin	Steininger G.	virtuell
Kiechler Alexandrine (AK)	Credit Suisse AST, AST 2. Säule	Credit Suisse	Kessler E.	
Meyer Tobias (TM)	UBS Investment Foundation 1, 2, 3	UBS	Szalay M.	
Schürmann Daniel (DS)	AST Pensimo	Pensimo Gruppe	Wych-Glasen, S.	
Spichtig Sonja, P (SS)	Swisscanto AST, Swisscanto AST Avant	Swisscanto	Fischler L.	
Gäste / Name	Institution	Funktion	Bemerkung	
Ingo Bofinger	Afiaa AST	GF		virtuell

Legende

fett anwesend
P: Präsident/in
VP: Vizepräsident/in
K: Kassier

Datum und Zeit: 12.4.22, 10.15 – 12.05 Uhr
Ort: ZKB Atrium, Bahnhofstrasse 9, 8001 Zürich

1. Begrüssung und Protokoll der letzten Sitzung

Aufgrund eines Unfalls am Vorabend der Vorstandssitzung kann die Präsidentin nicht teilnehmen. Der Vizepräsident führt durch die Sitzung. Er begrüsst die Teilnehmer (wird hybrid durchgeführt).

Protokoll: Das Protokoll vom 15.2.22 wird genehmigt.

Pendenzen: Alle Pendenzen bis auf Nr. 5 (Übersicht zu L-QIF / RAIF / AST) sind erledigt.

2. Aufnahmege-such AXA Vorsorge AST

Wie bereits bei der Aufnahme der AXA AST angekündigt (im Vorstand am 2.11.21 behandelt), hat nun auch die AXA Vorsorge AST mit Schreiben vom 18.2.22 um Mitgliedschaft ersucht. Im Aufnahmege-such (Beilage 2) werden die Key Points detailliert beschrieben.

Da es sich um eine sehr ähnlich aufgesetzte, von denselben Organen verwaltete AST handelt wie bei der AXA AST, wird ein abgekürztes Aufnahmeverfahren durchgeführt. Neben dem Aufnahmegesuch wurden den Mitgliedern die üblichen Standarddokumente (Beilagen 4 bis 6) zugestellt sowie eine Vergleichspräsentation (Beilage 3) zu den zwei AST. Der Hauptunterschied liegt beim SR (nur drei gegenüber fünf SR / andere Personen).

Der Vorstand stellt fest, dass die AXA *Vorsorge* AST die KGAST-Aufnahmekriterien erfüllt. Eine Einwahl der Geschäftsführerin, Sonia Ciancia, zur Beantwortung von allfälligen Fragen wird nicht verlangt. Der Vorstand beschliesst einstimmig, den KGAST-Mitgliedern die Aufnahme an der GV vom 24.5.22 zu beantragen. RK wird für die GV einen entsprechenden Antrag des Vorstandes an die Mitglieder formulieren (in den Erläuterungen).

3. Jahresrechnung (Bilanz und ER) 2021

Aufgrund verschiedener, längerer Abwesenheiten ist vom Vorstand der ungeprüfte Abschluss zu verabschieden. Die Revision findet erst am 22.4.22 statt. Es ist davon auszugehen, dass keine Änderungen im Abschluss erfolgen, welche Einfluss auf das Ergebnis haben werden. Diesfalls wird der Revisionsbericht dem Vorstand zur Kenntnis zugestellt. Sollte dennoch eine Änderung aufgrund der Revision erfolgen, würde der Vorstand umgehend informiert und die Jahresrechnung nochmals mittels Zirkulationsverfahren verabschiedet werden. Die Unterlagen zum Jahresabschluss werden den Mitgliedern spätestens am 3.5.22 zugestellt.

An der GV 2022 wird sodann die geprüfte Jahresrechnung vorgelegt. Das Budget 2022, basierend auf dem Budget 2021 und einem von RK erstellten Pro-Forma Abschluss 2021, wurde bereits an der Mitgliederversammlung vom 24.2.22 genehmigt.

Pro-Forma ER und effektiv gültige ER per 31.12.21 liegen sehr nahe beieinander (Pro-Forma Verlust von CHF 21'200 versus erzieltm Verlust von CHF 21'183.98). Gegenüber Budget 2021 besteht ein Minderverlust von CHF 40'316.02, was auf verminderte Aufwände bei Treuhand und Beratung (CHF 8648.70), Minderaufwand für "VS, MV, GV, Fachgruppen, Spesen" (CHF 13'914.10), Minderaufwand für Informatik (CHF 4075.95), Minderaufwand bei Sonstigem (CHF 4435.75) und Zusatzeinnahmen aufgrund Beiträgen von Neumitgliedern (CHF 10'000) zurückzuführen ist.

Von den Vorstandsmitgliedern werden keine zusätzlichen Fragen gestellt. Der Vorstand beschliesst, den Mitgliedern zu beantragen, vorbehaltlich des positiven Revisionsberichtes, die Jahresrechnung zu genehmigen. Der GF bereitet die Unterlagen für die GV entsprechend vor.

Die Frage wird aufgeworfen, ob ein Jahresbeitrag als „Kriegskasse“ gehalten werden soll. RK erläutert, dass die Liquidität per Jahresende hoch ist, da aufgrund der einbezahlten Mitgliederbeiträge ab Oktober viel Cash auf das JSS Konto fliesst. Kurz vor Einforderung der Mitgliederbeiträge im Frühherbst besteht ein Cash-Bestand von rund CHF 150'000 bis 200'000.¹ Allenfalls könnte die Periodizität

¹ Nachträglich abgeklärt: Per Ende September 2021, vor den Zahlungen der Mitgliederbeiträge 2021, betrug die Liquidität auf den Bankkonten CHF 233'000.

geändert werden, damit per Jahresende ein tieferer Cashbestand ausgewiesen wird. Dieses Thema ist für die nächste VS-Sitzung zu traktandieren (Pendenz Nr. 19). Zudem sollen die Mitglieder an der GV darüber in Kenntnis gesetzt werden.

4. Informationen zur Generalversammlung vom 24.5.22

Wie bereits an der letzten Mitgliederversammlung informiert, haben wir von BR Maurer eine Absage für die Teilnahme an unserer GV vom 24.5.22 erhalten, nachdem das WEF auf den 24./25.5.22 verschoben wurde und BR Maurer dort anwesend sein wird. BR Berset haben wir auch angefragt, aber er kann aus terminlichen Gründen auch dieses Mal nicht dabei sein. Da weder Maurer noch Berset teilnehmen werden, wird die GV wieder in Zürich durchgeführt, und zwar im Zunfthaus zur Meisen. Nachdem wir an unseren GVs bis anhin Referierende aus der Administration, der Wirtschaft, SNB-Vertretern, Politiker und Verbandsvertreter begrüßen durften, werden wir für die kommende GV einen Vertreter aus der Lehre empfangen. Prof. Dr. Aymo Brunetti wird während des Apéro im bekannten Rahmen einen Kurzvortrag halten.

Die üblichen Gäste wurden mittels Save-the-date-Mail angeschrieben. Anfangs Mai wird die Einladung mit Programm versandt. Seitens Ehrenmitglieder können Fredy Theiler und Ruedi Deubelbeiss teilnehmen. Die anderen Ehrenmitglieder sind aus verschiedenen Gründen verhindert.

Die GV wird rein physisch und in Konzertbestuhlung durchgeführt. Eine virtuelle Teilnahme einzelner Mitglieder wird nicht gewünscht. Bei allfälligen Terminkonflikten können sich die Mitglieder stellvertreten lassen.

5. KGAST-Empfehlung umweltrelevante Kennzahlen: Stand der Dinge

Ingo Bofinger berichtet, dass die Ergebnisse der ESG-Umfrage an der Videokonferenz vom 23.3.22, zu welcher sich neben den KGAST Immobilienvertreter auch die Geschäftsführer einwählen konnten, vorgestellt wurde. Gleichzeitig wurden die Ergebnisse der Diskussionen in der Kerngruppe hinsichtlich «umweltrelevante Kennzahlen» präsentiert, nämlich die Übernahme der AMAS Fachinformationen zu Immobilienanlagen. Die Teilnehmer wurden gebeten, allfällige Feedbacks einzureichen. Seitens Pensimo-Vertreter wurde vorgeschlagen, nicht nur die relevanten Kennzahlen zu beschreiben, sondern auch konkrete Empfehlungen hinsichtlich der Berechnung der Kennzahlen herauszugeben. Dies würde die Transparenz sowie die Vergleichbarkeit verbessern. In der bisherigen Ausgestaltung (Basis AMAS Fachinformation) sei die Berechnungsweise sehr unterschiedlich, was die Vergleichbarkeit der Zahlen nicht möglich mache. Die Eingabe wurde von Ingo Bofinger entsprechend aufgenommen.

RK berichtet, dass ein Fachausschuss von ASIP, die AMAS (Adrian Schatzmann) und die KGAST eingeladen hat, an den ASIP-internen Diskussionen zu ESG-Massnahmen teilzunehmen. So fanden bereits zwei Videokonferenzen statt, bei denen das Konzept der „umweltrelevanten Kennzahlen“ erwähnt wurde. ASIP ist bereit, die „Branchenstandards“ von AMAS/KGAST zu prüfen und allenfalls in ihr Konzeptpapier zu integrieren. Zudem soll hinsichtlich Publikation eine abgestimmte Kommunikation

zwischen den drei Verbänden erfolgen. RK hat im Nachgang zur Videokonferenz bei AMAS nachgefragt, ob das Wording zu den umweltrelevanten Kennzahlen Hanspeter Konrad zugestellt werden kann, zwecks Vorprüfung. Die Antwort ist ausstehend. RK hat nochmals nachgefasst.

Immerhin wurden wir hinsichtlich Kommunikation/ Medienmitteilung vom neuen Kommunikationsleiter der AMAS, Peter Hody (Senior Communications Manager und Mediensprecher), informiert, dass AMAS derzeit das Zirkular für die Mitglieder mitsamt Erläuterungen erarbeitet. Darin werden die von den Pensimo-Vertretern eingebrachten Vorgaben teilweise behandelt (über die konkreten Punkte wurden wir nicht informiert). Am 25.4.22 werden die umweltrelevanten Kennzahlen sowie das Zirkular im AMAS-Fachausschuss Immobilien behandelt. In der Folge sollten wir entsprechend informiert werden. Danach kann die Kerngruppe die Vorschläge der Pensimo-Vertreter mit den Erläuterungen im Zirkular vergleichen und Massnahmen ins Auge fassen.

Eine Publikation des AMAS-Zirkulars mit entsprechenden Kennzahlen ist für Anfang Mai und das Inkrafttreten für Anfang Juni geplant.

6. Informationen aus der Geschäftsstelle

Potenzielle Aufnahmege Suche: Zwei AST haben Interesse an einer Mitgliedschaft, nämlich *Helvetica AST* und *Utilita AST*. Beide AST haben jedoch noch kein Aufnahmege such gestellt.

Erweiterung der KGAST-Immo-Index-Komponenten: Zwei Anlagestiftungen wollen ihre Immobilien-Anlagegruppen in den Index aufnehmen lassen. Beide AST erfüllen jedoch die Bedingungen noch nicht. Einerseits weil eine der Anlagegruppen noch nicht lange genug besteht, andererseits weil die andere AST voraussichtlich Schwierigkeiten haben wird, die NAVs innerhalb der verlangten Frist zu melden. Zurzeit werden von dieser AST Abklärungen getroffen, um zu prüfen, ob sie ihren internen Prozess so beschleunigen können, dass die Vorgaben eingehalten werden. Sobald die Bedingungen erfüllt werden, beantragt RK bei der KIIK (KGAST Immobilien-Index-Kommission) die Aufnahme.

Bürowechsel / Unterstützung Geschäftsstelle: Die Präsidentin und der GF haben die Büroräumlichkeiten von Swissbanking besichtigt. Sie liegen zentral und entsprechen unseren Erwartungen. Allerdings ist es bei Swissbanking nicht möglich, eine Standleitung für die Telefonie zu erhalten. Auch können wir uns nicht in das Netzwerk einloggen. Lediglich ein WLAN-Zugriff kann gewährt werden. Die Hardware (so auch Printer/Scanner wie auch IT-Beratung bei Problemen damit) muss seitens KGAST beschafft und unterhalten werden. Für Unterstützung in administrativer wie auch fachlicher Hinsicht rät uns Swissbanking, eine Lösung mit AMAS zu finden.

Mit AMAS (Adrian Schatzmann) wurde im Herbst 21 ein möglicher Support in fachlicher und administrativer Hinsicht vorbesprochen. Nach einem ersten positiven Feedback hat Adrian Schatzmann bei einem zweiten Gespräch darauf hingewiesen, dass auch AMAS knapp an Ressourcen sei und deshalb eine Erhöhung des Mitarbeiterbestandes beim AMAS Vorstand beantragt habe. Eine gleichzeitige «Weitergabe» von Ressourcen, auch wenn nur 10-15 %, sei deshalb schwierig. RK hat nun sechs Monate nach dem Antrag des AMAS GF für weitere Ressourcen nochmals nachgefragt, um den aktu-

ellen Stand einer möglichen Unterstützung abzuklären. Die Antwort dazu ist noch offen, RK hat jedoch nochmals nachgefasst.

Die IT-Abteilung von Swissbanking wird sich noch mit einer Empfehlung bei uns melden hinsichtlich Set-up Telefonie/Internet. Die bestehende KMU-One-Lösung der Swisscom mit dazugehörigem App ist ungenügend und trotz mehrfachen Hinweisen an die Adresse von Swisscom können keine Verbesserungen festgestellt werden. Die Swisscom-Dienstleistungen werden auch von anderen Kunden der Swisscom bemängelt. Es scheint demzufolge nicht nur ein KGAST-Problem zu sein. Deshalb will RK einen Wechsel der Telefonie/IT-Dienstleistungen gleichzeitig mit dem Bürowechsel (oder wenn die ASIP Lösung weiterhin besteht, spätestens per 1.1.23) ins Auge fassen.

WAK-N / Anliegen KGAST bei Vernehmlassungsantwort MWST-Teilrevision: Die WAK-N hat die Behandlung unserer Eingabe nochmals verschoben, und zwar auf den 12.4.22 (gleiches Datum wie Vorstandssitzung). Martin Landolt hat in Abstimmung mit RK einen Vorstoss im Sinne unseres Anliegens eingebracht. Aufgrund der Unterstützung von SVV, ASIP und ExpertSuisse rechnen wir damit, dass unser Anliegen die erste Hürde (die Kommission) schaffen wird. Danach würde die Behandlung im Nationalrat, danach im Ständerat erfolgen. Dazu müssten einzelne Exponenten seitens KGAST «abgeholt» werden. Landolt meldet sich in den nächsten Tagen mit einem Up-date.

RTV-Abgaben: Eine neue Motion betr. RTV-Abgaben und Entlastung der PKs wurde von NR Borloz eingereicht. Sie wird von SVP, FDP, Mitte und GLP NR unterstützt. Siehe: <https://www.parlament.ch/DE/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20223123>. ASIP hat in Absprache mit ihrem Präsidenten NR Borloz gebeten, eine Eingabe zu machen. Der Vorstoss von Gregor Rutz (an anderen VS-Sitzungen und Mitgliederversammlungen wurde darüber berichtet) ist umfassender und deswegen wohl auch weniger mehrheitsfähig. Aus dem Bundeshaus ist vom Vorstoss Rutz zumindest nichts mehr zu hören. Die Behandlung des Vorstosses von Borloz hat nach Meinung des GF gute Chancen, im Rat angenommen zu werden.

7. Varia

HK informiert, dass sein Nachfolger bei den JSS-AST, Andreas Frieden (Lebenslauf im Anhang), per 1.10.22 die Geschäfte übernehmen wird. Andreas Frieden wird auch HKs Mandat im Immobilienausschuss der AST antreten. Zudem wird er dem SR der JSS FZ- und 3a-Stiftung als neuer Geschäftsführer vorgeschlagen werden. HK selbst wird noch bis Ende Jahr bei JSS offiziell beschäftigt sein, aktiv bis Ende Oktober aufgrund von Restferien im November und Dezember (Info dazu erfolgte am 22.4.22).

Die Diskussionen betreffend Zusammensetzung des KGAST-VS sowie die Wiederwahl der bestehenden VS-Mitglieder erfolgen im Herbst. Sodann ist für die MV vom 3.11.22 geplant, die Diskussion betr. Nachfolge von HK zu traktandieren. Die Mitglieder werden – wie bei den letzten drei Nachfolgeregelungen im VS – vorgängig über die Nachfolge von HK informiert. Zudem sollen die Mitglieder gefragt werden, ob Interesse an der Funktion eines Vorstandsmitgliedes besteht. Neben einer Ersatzwahl/Abwahl ist auch eine Erweiterung des VS möglich, nachdem die KGAST während den letzten

Protokoll Vorstandssitzung

zehn Jahren auch hinsichtlich Anzahl Mitglieder stark gewachsen ist. Das Thema wird für die VS-Sitzung vom 23.8.22 traktandiert (Pendenz Nr. 20).

Toby Meyer informiert, dass es bei einzelnen „Clustern“ im Performancebericht 2. Säule Komponenten gibt, die nicht gut miteinander verglichen werden können. Die Mitglieder sollen an der GV darüber orientiert werden, dass bei solchen Auffälligkeiten die GF und die entsprechende AST, welche eine problematische Zuteilung einer ihrer Anlagegruppen vorgenommen hat, zu informieren sind, um entsprechende Massnahmen (Publikation der Anlagegruppe nicht im Cluster, sondern unter „andere Anlagegruppen“ oder allenfalls Strategie-/oder BM-Wechsel) zu ergreifen (Pendenz Nr. 21).

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.



Protokoll Vorstandssitzung

Pendenzliste

Nr.	Datum	Pendenz / Kurztext	Verantwortlich	Termin / Erledigt	Kommentar
5	16.3.21	Übersicht zu L-QIF / RAIF / AST für Mitglieder	RK (MG)	Neuer Termin: 30.9.22	
19	12.4.22	Vorgesehenes Traktandum für VS-Sitzung August: Cashbestand per Jahresende / Kriegskasse.	RK	23.8.22	
20	12.4.22	Vorgesehenes Traktandum für VS-Sitzung August: Nachfolge HK/Zusammensetzung VS.	RK	23.8.22	
21	12.4.22	Info an GV, dass Unstimmigkeiten bei Performance-Bericht-Clustern gemeldet werden sollen.*	RK	24.5.22	

*MM = Mitgliedermittteilung

**MU = Mitgliederumfrage

Kursiv = erledigt (auf nächster Pendenzliste gelöscht)

21.4.22/rk